



JAGDSCHWEIZ
CHASSE SUISSE
CACCIA SVIZZERA
CATSCHA SVIZRA

Forstmesse Luzern vom 15. – 18. August 2019 mit Beteiligung der Interessengemeinschaft Wald-Wild

Die Sonderschau „Treffpunkt Forst, Forêt, Foresta“ anlässlich der Forstmesse ist ein gemeinsamer Auftritt von forstlichen Bildungsanbietern, Verbänden und weiteren Institutionen. In diesem Jahr wird sich die IG Wald-Wild an der Sonderschau beteiligen. Die Träger der Sonderschau treten für gemeinsame Anliegen ein, die mit einer einheitlichen Gestaltung visuell unterstützt werden.

Die Sonderschau informiert, vernetzt und berät Messebesucher/innen institutionsübergreifend zu den folgenden Themen:

- Treffpunkt für alle Berufsleute der Branche sowie auch Jäger und Waldnutzer
- den Seilkraneinsatz und die dazu gehörende Ausbildung bekannt machen
- auf die Bedeutung der Jagd aufmerksam machen.
- für die weiterführenden forstlichen Bildungsgänge sowie den beruflichen Werdegang in der Waldwirtschaft werben.

Die Sonderschau umfasst eine Waldlandschaft mit einem Seilkran sowie einem Schiesskino im Zentrum. Den Besucher erwarten verschiedene Attraktionen, Aktivitäten und Exponate:

- Seilkran und Seilkranmodell
- Câbloscope: Seillinienplanung am PC
- Ausstellung einer Drohne (als forstliches Transporthilfsmittel)
- Waldschutz: Befallsbilder und weiterführende Informationen zu Waldschädlingen
- Teuchelbohrer: historische Technik zur Herstellung von Wasserleitungen aus Holz
- Schiesskino: Simulation und Erklärung des Wildabschusses > Thematisieren von Wald-Wild-Zusammenhängen
- Knobelwürfel, Tangram von Silviva, Schnitzen mit Sackmesser etc.
- Bar und zwei Stammtische

Die IG Wald-Wild setzt sich aus dem Schweizerischen Forstverein, WaldSchweiz, dem Verband Schweizer Forstpersonal sowie JagdSchweiz zusammen. Ihre Trägerorganisationen stehen für die gemeinsamen Interessen und Ziele ein und treten gegen Aussen koordiniert auf. Die gemeinsamen Oberziele sind:

- Fortbestand der Jagd
- Stabile Wälder mit genügend Naturverjüngung zur Erfüllung sämtlicher Waldfunktionen
- Gesunde, naturnah aufgebaute Schalenwildpopulationen
- Erhalt der Artenvielfalt im Wald

Die forstlichen Mitglieder stehen für die Jagd und deren Notwendigkeit für den Wald ein. JagdSchweiz setzt sich für waldfreundliche Jagdsysteme mit angepassten Schalenwildbeständen ein. Alle Mitglieder befürworten die Artenvielfalt der einheimischen Pflanzen und Wildtiere. So auch das natürliche Vorkommen der Grossraubtiere Luchs und Wolf.

Die IG WaldWild will auf diesem Fundament die gemeinsamen Ziele der Öffentlichkeit aufzeigen und diese in der Politik koordiniert vertreten. Sie will das Verständnis bei Waldeigentümern, Förstern, Jägerinnen und Jägern sowie der Bevölkerung durch Information und Ausbildung fördern.

Die IG Wald-Wild betreibt eine gemeinsame Website unter: www.waldwild.ch

Zofingen, 8. April 2019

David Clavadetscher, Geschäftsführer JagdSchweiz